

Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 13

1. »Wie sah mein Vater wohl aus . . .«
Die Ursprünge eines deutschen Musikers
29

2. »Wann dröhnt er, der Vernichtungsschlag . . .«
Vom Bankrott zur Großen Oper
39

3. »Den dünnen Stab in Priesters Hand . . .«
Eine Traumwelt voller Zeichen und Wunder
51

4. »Ihrem Ende eilen sie zu . . .«
Der weisungsgebundene Theaterreformer
63

5. ». . . zur Sühne tausendjähr'ger Schmach«
Vom Biedermann zum Brandstifter
75

6. »Nicht Land noch Leute biete ich . . .«
Befreiungsschriften und Erlösergestalten
79

7. ». . . zu dir hat er mich hergeführt«
Tannhäuser trifft Madame Bovary
89

8. ». . . daß Freund Beckmesser es entstellt«
»Das Judentum in der Musik«
97

9. »... das Wunderreich der Nacht«

Tristans Zürcher Isolde

105



10. »O sink hernieder, Nacht der Liebe«

Das eingeschaltete Meisterwerk

121

11. »Er trägt einen schwach rosanen Hut . . .«

Franz Liszt – Anfänge einer Freundschaft

133

12. »... enden sah ich die Welt«

Wagners Großes Welttheater

141

13. »... was deutsch und echt, wüßt keiner mehr«

Der kompromißlose Meistersinger

159

14. »... daß er den Wahn fein lenken kann«

Ein neuer Bankrott und eine neue Isolde

173

15. »Weidet eu'r Aug an dem weihvollen Paar«

Der Künstler und der König

185

16. »Naht euch dem Strande«

Zwei Schiffbrüchige auf der Insel der Seligen

205

17. »... daß sie auch mal 'ne Ausnahm verträgt«

Das eingeschaltete Satyrspiel

221

18. »Vollendet das ewige Werk!«
Der Souverän in Bayreuth
231

19. »... eine gänzlich neue und herrliche Welt«
Wagners Großes Welttheater, Zweiter Teil
273

20. »Richard Wagner, Oberkirchenrat«
Auf dem Weg in den Kult
283

21. »... und aus sich wirkte, was ich nur will«
Friedrich Nietzsche – Propagandist und Abtrünniger
295

22. »Habt Acht vor dem nächtlichen Heer . . .«
Von Junkern, Juden, Jesuiten und Journalisten
307

23. »Hier wo mein Wähnen Frieden fand . . .«
Idyll und Weltanschauung
321

24. »... nach der Verdammnis Quell zu schmachten«
Geheimkorrespondenz mit Judith Gautier
331

25. »... doch kroch nie der Fisch aus der Kröte!«
Gobineau oder »Die Ungleichheit der menschlichen Rassen«
343

26. »... durchzückt von seligsten Genusses Schmerz«
Vorbereitungen zum Sterben
351

27. »... dein harret seine Ritterschaft«
Die geheime Tempelmusik vom Gral
367

28. »... daß heilig ich sterbe«
Der Tod des Dionysos
379

Zeittafel 388

Bibliographie 391

Register 396